

Stadt Neu-Anspach

BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

vom Montag, den 10.12.2012.

3.6 Sportentwicklungsplan - Ebene Infrastruktur

1. Festlegung der weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte für

Sportaußenanlagen/Großspiel- felder

2. Ankauf der Grundstücke Gemarkung Hausen-Arnsbach Flur 15 Flurstücke 61 und 62

Vorlage: 314/2012

Stellungnahme des Kultur- und Sozialausschusses

Für den Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt Stadtverordnete Corinna Bosch drei weitere Punkte aufzunehmen, so:

1. Nach Inbetriebnahme der neuen Sportanlage in Hausen-Arnsbach, wird der Sportplatz Anspach außer Betrieb genommen.
2. Zeitnah sind alle nutzenden Vereine zur konzeptionellen Entwicklung der Sportanlage in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße zu beteiligen.
3. Die Kosten der Funktionsverbesserung der Sportanlage in Westerfeld sind unter Einbeziehung der Kostenaufstellung der Anlage Punkt 7 im Verhältnis zur Kostendarstellung aus dem Jahr 2007/2008 zu überprüfen (siehe Anlage 2).

Stellungnahme des Haupt- und Finanzausschusses

Für den Haupt- und Finanzausschuss schließt sich Stadtverordnete Ulrike Bolz dem Votum des Kultur- und Sozialausschusses an.

Stellungnahme der Fraktionen

a) Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kritisiert Stadtverordneter Enno Pflug das Vorgehen. So bleibe es ein Tabu, bei einer unklaren langfristigen demografischen Entwicklung unserer Kommune eine weitere Versiegelung zu unterstützen. Er könne keinem weiteren Baugebiet außerhalb einer maßvollen Abrundung zustimmen. Weiter müsse die Haushaltslage bedacht werden. So könne, wenn kein Geld da sei, ein Sportplatz nicht komplett renoviert werden. Das Ankaufen von Grundstücken sei für eine langfristige Stadtentwicklung sinnvoll, man könne dies jedoch nur dann tun, wenn man das nötige Geld besitze. Abschließend beantragt er über die Punkte einzeln abzustimmen.

b) CDU-Fraktion

Für die CDU-Fraktion gibt Stadtverordneter Andreas Moses die Stellungnahme ab. Er führt aus, dass der zu bauende Platz im Stadtteil Hausen nicht morgen fertig sei. Aus diesem Grunde sei es notwendig dass der Sportplatz an der Friedrich-Ludwig-Jahnstraße weiter bespielt werden könne. Wichtig sei die Tatsache, dass alle Fußballsport treibenden Vereine dem Konzept zugestimmt haben. Hier sei es aber auch notwendig in den weiteren Prozess diese Vereine einzubinden. Letztendlich sei der Platz durch das entstehende Baugebiet durchfinanziert.

c) SPD-Fraktion

Für die SPD-Fraktion schließt sich Stadtverordnete Heike Seifert der Haltung der CDU-Fraktion an. So sei der Sportentwicklungsplan in Zusammenarbeit mit den Vereinen entstanden. Die weitere Vorgehensweise sei ein großer Schritt in die richtige Richtung.

d) FWG-UBN-Fraktion

Für die FWG-UBN-Fraktion sieht auch Stadtverordnete Karin Birk-Lemper den vorgeschlagenen Weg als Schritt in die richtige Richtung. Man habe lange gesucht um einen Ersatz für die Sportanlage Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße zu finden. Hier könne man auch feststellen, dass das Ortsteildenkmal immer mehr in den Hintergrund gedrängt werde. Ihre Fraktion werde zustimmen.

e) FDP-Fraktion

Für die FDP-Fraktion erklärt Stadtverordneter Rolf Scherer, dass seine Fraktion ebenfalls hinter dem Konzept stehe. Der Zeitplan gehe sicher über 10 Jahre. Auch durch den Verkauf von Baugelände könne das Investitionsvolumen abgedeckt werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. im Haushalt 2013 Finanzierungsmittel für die Erneuerung des gesamten Kunstrasenplatzes Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Höhe von 261.000 € mit der Maßgabe einzustellen, dass sich die SG Anspach durch Eigenleistungen mit 20.000 € beteiligt. Die Kosten für Reparatur im Bereich der Torräume und der Reinigung werden eingespart;

Beratungsergebnis: 35 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

2. die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung eines Wohngebietes westlich des Sportplatzes Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße zu betreiben und die Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes zu beantragen. Die für das Verfahren erforderlichen Kosten in Höhe von 32.000 € werden im Haushalt 2013 durch Aufstockung des Ansatzes bei der Kostenstelle Städtebauliche Planung und Entwicklung eingestellt.

Beratungsergebnis: 33 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

3. die Grundstücke Gemarkung Hausen-Arnsbach Flur 15 Flurstück 61 (4.120 m²) und Flurstück 62 (5.060 m²) zum Preis von 8,00 €/m², mithin also zu 73.440 €, durch Ausübung des Vorkaufsrechtes anzukaufen. Die Kosten für die Beurkundung der Vertragsannahme gehen zu Lasten der Stadt. Finanzierungsmittel stehen im Haushalt 2012 bei I 096107 – An- und Verkauf von Grundstücken – zur Verfügung;

Beratungsergebnis: 33 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

4. die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bau eines Sportplatzes mit Parkflächen und Vereinsgebäude am Standort Hausen-Arnsbach einzuleiten.

Beratungsergebnis: 33 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

5. Nach Inbetriebnahme der neuen Sportanlage in Hausen-Arnsbach, wird der Sportplatz Anspach außer Betrieb genommen.

Beratungsergebnis: 35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

6. Zeitnah sind alle nutzenden Vereine zur konzeptionellen Entwicklung der Sportanlage in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße zu beteiligen.

Beratungsergebnis: 36 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

7. Die Kosten der Funktionsverbesserung der Sportanlage in Westerfeld sind unter Einbeziehung der Kostenaufstellung der Anlage Punkt 7 im Verhältnis zur Kostendarstellung aus dem Jahr 2007/2008 zu überprüfen (siehe Anlage 2).

Beratungsergebnis: 35 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)